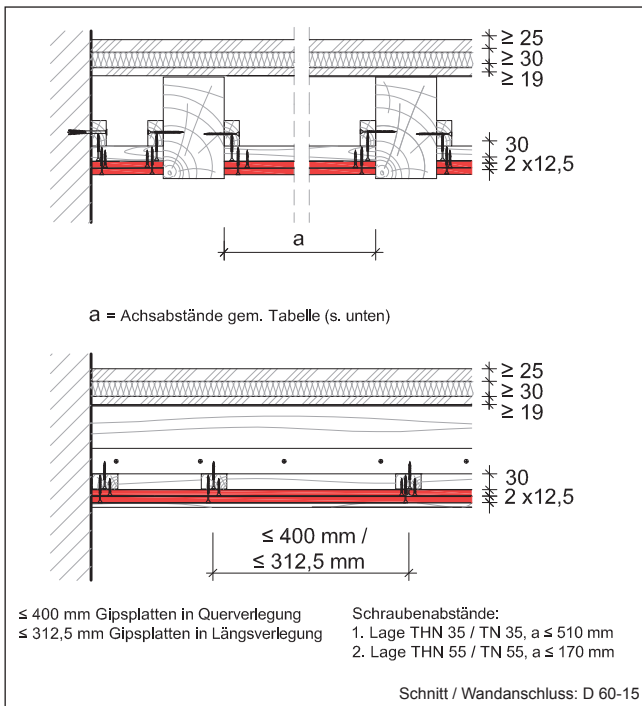
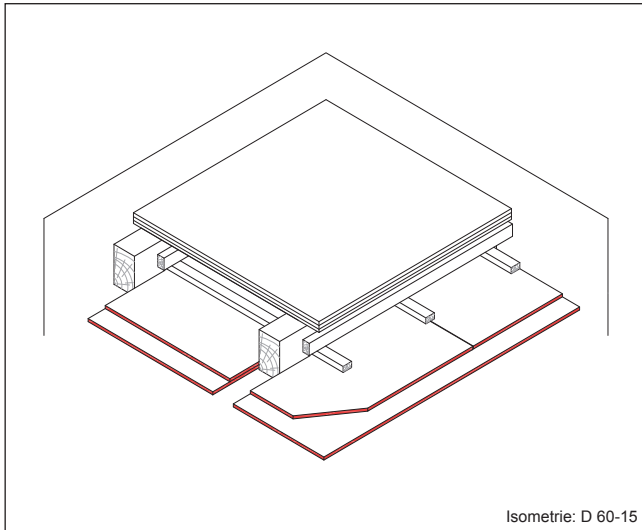


Gipsplatten-Bekleidung für Decken mit teilweise freiliegenden Holzbalken

BS-Ertüchtigung von oben oder unten

F60-B



DANO® System-Index

D 60 - 15

Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

DIN 4102 Teil 4 Tab. 10.18 Zeile 4-6

Deckenaufbau

Bepankung	2 x 12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2 x 12,5 mm DANO® Feuer imprägn. DFH2/GKFi
Unter- konstruktion	Holzlattung 50 x 30 mm / 60 x 40 mm nach DIN 4074-1/S10, HF ≤ 20%
Dämmung optional	bei Verwendung Mineralwolle, nach DIN EN 13 162
Holzsparren	Bemessung nach DIN EN 1995 (EC 5) in Verbindung mit DIN 4102-4 Abs. 8.1
Oberseitige Schalung	Holzwerkstoffplatte ρ ≥ 600 kg/m³ / d ≥ 19 mm mit N+F-Ausbildung nach DIN EN 13986 vollflächig verlegt
Estrich schwimmend	nach DIN 4102-4 Abs. 10.7.5 bsph. Ausführung mit schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 aus Mineralwolle nach DIN EN 13162, ≥ 15 mm / ≥ 30 kg/m³, und Estrichmörtel nach DIN EN 13813, d ≥ 20 mm

Materialbedarf pro m² Deckenfläche

(Deckenfläche 10,00 m x 10,00 m = 100,00 m²)

Artikel	Bedarf/m²
Unterkonstruktion: - Montagelattung 60/40 mm - geeignete Holzschraube, z.B. 4/90 mm (Bef. der Montagelattung)	2,20 m ca. 3 Stück
- Holzlattung (Traglattung) a ≤ 400 mm / ≤ 312,5 mm - geeignete Holzschraube, z.B. 4/70 mm (Befestigung der Traglattung)	2,30 m / 2,90 m ca. 9 Stück
Bepankung: - DANO® Gipsplatte, d = 12,5 mm	1,72 m²
Verspachtelung Q2: - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	0,70 kg
- Fugendeckstreifen (optional)	0,70 m
Schnellbauschrauben: - THN / TN 35, a ≤ 510 mm - THN / TN 45, a ≤ 170 mm	ca. 12 Stück ca. 25 Stück

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Konstruktionsmerkmale

Gipsplattenbekleidung auf Holzunterkonstruktion - Direktbefestigung

Sparrenabstände	Holzquerschnitt der UK-Traglattung
≤ 750 mm	50/30 mm
≤ 850 mm	60/40 mm
≤ 1000 mm	CD 60/27/06

Gewicht der GK-Deckenbekleidung (bei Bepankung mit DANO® Feuer DF/GKF) einschließlich notwendiger Unterkonstruktion: **ca. 23,0 kg/m²**

Verarbeitungsempfehlung

Konstruktion für die Altbausanierung

Notwendige Wärmedämmstoffe, z.B. Mineralwolle nach DIN EN 13162 nur als Zwischensparrendämmung ausführbar. Die Gipsplattenbekleidung darf durch den Dämmstoff nicht belastet werden. UK ggf. verstärken / anpassen. Gesetzliche Vorschriften zum Mindestwärmeschutz, in aktueller Fassung, sind ggf. zu beachten.

Empfehlung / Anforderung an die Verspachtelung:

Verspachtelung der Sichtlage von mehrlagigen Gipsplatten-Bekleidungen und bei Holz-UK mit Fugendeckstreifen ausführen.

Bemerkungen / Hinweise

Deckenbauteilkonstruktionen dieser Art sind immer mit oberen, vollflächigen Abdeckungen aus Holzdielen / Holzwerkstoffplatten als schwimmender Estrich auszuführen. Verkehrslasten / wechselnde Zusatzlasten sind zu beachten ggf. ist die Dicke der Holzwerkstoffplatten anzupassen. Gegenüber nicht ausgebauten bzw. unbeheizten Dachräumen, z. B. Spitzböden, ist die Anordnung von Dampfbremsschichten erforderlich. Die Verlegung von einzelnen elektrischen Leitungen im Deckenhohlraum ist zulässig. Deckenauslässe, z. B. für Langfeldleuchtebauleuchten, Spots, Leer- und Verteilerdosen sowie Lochbohrungen sind mit GK-Hauben in Dicke und Qualität der Gipsplattenbekleidungen gegenüber dem Deckenhohlraum bzw. mit Gipsbatzen abzudecken. Bei direktbefestigten Bauplatten-Bekleidungen sind bauartbedingt die auftretenden Belastungsspannungen aus wechselnden Verkehrslasten - siehe hierzu auch DIN EN 1991 (EC1) und DIN EN 1995 (EC5) - auf das Holztragwerk zu beachten. Verwendete Befestigungsmittel sind für kraftschlüssige Verbindungen der Holzkonstruktionsteile verantwortlich auszuwählen und fachgerecht auszuführen. Empfehlung: je Kreuzungspunkt der Holzunterkonstruktion 2 Holzschrauben verwenden.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG

© Copyright by Danogips GmbH & Co. KG